



Trekking ins Tsum-Valley «glückliches Tal» (Region Ganesh Himal) 26. Oktober bis 16. November 2024

Wir freuen uns über dein Interesse, mit uns auf die 22-tägige Reise nach Nepal zu kommen und das 13-tägige Trekking ins «glückliche Tal» - das Tsum-Valley, zu unternehmen.

Dieses Lodge-Trekking führt uns in das noch relativ wenig begangene und nicht so bekannte Tsum-Valley, zum Fusse des Ganesh-Himal und ganz nahe an die Tibetischen Grenze. Wir planen jeweils viel Zeit und auch 1-2 Reservetage ein, was uns eine gewisse Flexibilität gibt und uns erlaubt, ohne Zeitdruck zu wandern, Kultur, Berge und Landschaften im Himalaya zu geniessen und das einfache Leben der überaus freundlichen Bevölkerung kennenzulernen.

Gruppengrösse: *Da wo bei den meisten Anbietern die Gruppengrösse von 6 Pers. beginnt, ist sie bei uns bereits erreicht! Dies erlaubt uns, während der Reise flexibler zu sein und eher auf individuelle Wünsche oder Anliegen der Gäste einzugehen.*

Programm

26.10./Tag 1 Flug Zürich-Kathmandu
27.10./Tag 2 Ankunft in Kathmandu am frühen Morgen
28.10./Tag 3 Kathmandu

Den ersten «Kulturschock» verarbeiten wir im faszinierenden Getümmel des Stadtviertels THAMEL, wo auch unser Hotel liegt. Geld wechseln, durch die Gassen schlendern, diese oder jene Sehenswürdigkeit besuchen, Gartenrestaurants geniessen... und uns fürs Trekking vorbereiten.

Trekking:

Die angegebenen Gehzeiten können infolge Strassen-, Weg- und Wetterverhältnissen sowie Kondition der Teilnehmer von den Angaben abweichen. Übernachtungen in Lodges.

29.10./Tag 4 Fahrt von Kathmandu via Arughat nach Machha Khola (700 m), 7-8 Std.

Von Kathmandu fahren wir westwärts via Dhading Besi (Distrikt-Hauptort) nach Arugat, ein grösserer regionaler Ort im Vorgebirge zwischen Ganesh- und Manaslu-Region gelegen. Wir überqueren den Fluss Budhi Gandaki, welcher durch Arugat fliesst und weiter bergauf in die grünen Hügel bis Soti Khola und schliesslich nach Machha Khola.

30.10./Tag 5 Trek Machha Khola nach Jagat (1290 m), ca. 5 - 6 Std.

Nach dem Frühstück wandern wir dem Ufer des Budhi Gandaki entlang, vorbei an Terrassenfeldern und kleinen Dörfern. Auf steinigen Pfaden geht's allmählich bergauf und wir geniessen die Aussicht auf Fluss und bewaldete Hügel. Am Nachmittag erreichen wir Jagat, ein malerisches Dorf mit traditionellen Steinhäusern.

31.10./Tag 6 Jagat nach Lokpa (2240 m), ca. 5 - 6 Std.

Nach dem Frühstück starten wir in Richtung Lokpa. Üppige Wälder, traditionelle Dörfer, Hängebrücken, schöne Aussicht – so können wir unseren westlichen Alltag hinter uns lassen und das Wandern genießen. Lokpa ist ein kleines Dorf am Eingang des Tsum-Valley.

01.11./Tag 7 Lokpa nach Chumling (2386 m), ca. 4- 5 Std.

Die Route führt weiterhin durch Wälder und dem Fluss Budhi Gandaki entlang. Nach Ankunft in Chumling, einem charmanten Dorf mit traditionellen Häusern im tibetischen Stil, bleibt noch Zeit, das Dorf zu erkunden und das örtliche Kloster zu besuchen.

02.11./Tag 8 Chumling nach Chokhangparo (3030 m), ca. 5 –6 Std.

Heute führt die Wanderung entlang dem Fluss Syar. Die Dörfer, die wir passieren, sind im tibetischen Stil gebaut und die Ausblicke auf Ganesh Himal und andere Gipfel sind atemberaubend.



03.11./Tag 9 Chokhangparo nach Mu Gompa (3700 m), ca. 5 Std.

Früh morgens nehmen wir den Weg nach Mu Gompa unter die Füsse. Durch malerische Landschaft steigen wir höher und höher, passieren das hübsche Dorf Burji und wandern vorbei an Chörten und Manimauern, bis hinauf nach Mu Gompa. Hier steht das größte Kloster in der Region Tsum Valley. Wir erkunden das Kloster und vielleicht haben wir die Möglichkeit, den ansässigen Mönchen bei einer Gebetszeremonie zuzuschauen.

04.11./Tag 10 Ruhetag in Mu Gompa, sightseeing

Oberhalb von Mu Gompa liegt das Nonnenkloster Dhephu Dronme das wir besuchen können. Die Aussicht auf die tibetischen Berge und die Gipfel des Ganesh Himal im Süden sind fantastisch. Von Mu Gompa aus können wir zudem über Yak-Weiden hinauf zum idyllisch gelegenen Bergsee Tso Shong hinauf wandern.

05.11./Tag 11 Mu Gompa nach Chokhangparo (3030m), ca. 4 – 5 Std.

Nach dem Frühstück treten wir quasi den Rückweg an. Die Perspektive ist eine ganz andere, obwohl wir mehrheitlich auf der gleichen Route hinunterwandern. Unterwegs überqueren wir Bäche und kleine Flüsse und folgen dem Weg in Richtung Chokhangparo.

06.11./Tag 12 Chokhangparo nach Gumba Lungdang (3200m), ca. 5 – 6 Std.

Am frühen Morgen setzen wir unsere Wanderung fort und folgen dem Weg, der allmählich durch raues Gelände und Almwiesen wieder ansteigt. Der Panoramablick auf die umliegenden Himalaya-Gipfel ist nach wie vor herrlich. Über einen Bergrücken geht's wieder hinab ins Tal und dann weiter Richtung Gumba Lungdang.

07.11./Tag 13 Gumba Lungdang to Ganesh Himal Base Camp (4200m), ca. 7 – 8 Std.

Beizeiten starten wir in Gumba Lungdang und steigen auf durch raues Gelände, überqueren felsige Pfade und Almwiesen, stets in Richtung des Ganesh Himal-Gebirges. Entlang dem Bergrücken erreichen wir gegen Mittag das Base Camp, ein spektakulärer Aussichtspunkt mit Panoramablick auf das Ganesh Himal-Gebirge und die umliegenden Täler. Wir verbringen etwas Zeit im Basislager und genießen die natürliche Schönheit und Ruhe der Umgebung. Nach dem uns der packed Lunch gestärkt hat laufen wir zurück nach Gumba Lungdang.

08.11./Tag 14 Gumba Lungdang to Lokpa (2240 m), ca. 4 – 5 Std.

Wir beginnen den Abstieg von Gumba Lungdang nach Lokpa und verabschieden uns inzwischen vom «glücklichen Tag». Wir genießen die vertraute Landschaft und die Sehenswürdigkeiten entlang des Weges.

09.11./Tag 15 Lokpa to Jagat (1410 m), ca. 5 – 6 Std.

Weiter geht es heute Morgen auf dem Pfad entlang des Flusses Budhi Gandaki. Auf unserem Weg nach Jagat überqueren wir wiederum die Hängebrücken, wandern auf steinigen Pfaden durch Wälder und mit etwas Glück begegnen wir unterwegs gelegentlich Wildtieren. In Jagat lassen wir unser Trekking-Abenteuer Revue passieren und feiern schon mal ein bisschen unseren Trekking-Abschluss.

10.11./Tag 16 Jagat nach KhursaneTar (700 m) ca. 5 – 6 Std.

Nach dem Frühstück geht's weiter entlang dem Budhi Gandaki. Der Weg durch Terrassenfelder, üppige Wälder und traditionelle Dörfer geht bergauf und bergab. Noch immer geniessen wir einen schönen Panoramablick auf die umliegenden Hügel und Täler. Unterwegs wandern wir durch die Dörfer Philim, Chisopani und Ghatta Khola. Zum Schluss geht's auf kurvenreichem Pfad nochmals bergauf nach Khursani Tar, einem wunderschönen Bergdorf, das für seine landwirtschaftlichen Terrassen und seinen Panoramablick bekannt ist.

Anschliessend an das Trekking steht eine Fahrt ins Bergdorf Fulkharka auf dem Programm, wo wir 2 Nächte im neu erbauten Home-Stay unseres Agenten und Freundes Shree Ram verbringen und die Gegend rund um dieses noch ursprüngliche typische Bergdorf erkunden, inkl. Wanderung auf einen Aussichtspunkt.

11.11./Tag 17 Jeepfahrt Khursane nach Fulkharka (ca. 6-7 Std.)

12.11./Tag 18 Sightseeing in und um Fulkharka

13.11./Tag 19 ganztägige Fahrt von Fulkharka nach Kathmandu

14. u. 15.11./Tag 20 u. 21

Kathmandu - Ausschlafen, Ayurvedische Massage geniessen oder letzte Einkäufe machen, die für die Buddhisten wichtigste Stupa in Bodnath besichtigen, packen und Farwell-Dinner, am 15.11. vor Mitternacht Fahrt zum Flughafen.

16.11. / Tag 22

Ganz früh morgens Rückflug in die Schweiz

Gerne informieren wir dich über weitere Details persönlich.



Preis bis 3 Teilnehmende: CHF 6'200.-- / Pers. * / 4-6 Teilnehmer CHF 5'800.-- / Pers. *

Leistungen inbegriffen:

Internationaler Flug Zürich-Kathmandu retour
Alle Inland-Transfers mit Bus/Jeep
Alle Hotel-/Lodge-Übernachtungen mit Frühstück
Vollpension auf dem Trekking (ohne Getränke, ausgenommen Tee)
Visa-Gebühren (50 Fr.) / Flughafentaxen, Trekkingpermit
Trinkgelder für Träger und Guides
Verpflegung / Lohn / Versicherung für Träger und Guides
Schweizer Reiseleitung

Extra zu bezahlen:

Mittag- und Abendessen sowie Getränke in Kathmandu
Soft-Drinks, alkoholische Getränke, Kioskwaren etc.
Eintritte für Sehenswürdigkeiten (z.B. Bhaktapur oder Patan)
Kosten für allfällige Covid-19-Tests PCR (z.Zt. nicht mehr notwendig)
Allfällige Kosten für persönliches Übergepäck
Mehrkosten aufgrund wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmenden gewünschten Programmänderungen

Versicherung:

Annullationskostenversicherung ist Pflicht und
Sache der Teilnehmenden (internationale Reiseversicherung)

* Preisanpassung infolge variabler Flugkosten möglich

